

Federf. Stadamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	10.03.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Einsatz von Erdgasfahrzeugen bei der Stadt Gladbeck

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2003 wurde die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen für die Stadtverwaltung Gladbeck problematisiert. Es wurde die Erwartung geäußert, das Thema in einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses zu behandeln.

Der Umweltausschuß der Stadt Gladbeck hatte sich bereits einmal mit dem Thema „Einsatz von umweltschonenden Erdgasfahrzeugen im städtischen Fuhrpark“ in der Sitzung am 06.10.1997 befaßt (damalige Vorlage als Anlage beigefügt).

Grundsätzlich hat sich an der Bewertung der Umweltfreundlichkeit von Erdgasfahrzeugen nichts geändert. Erdgasfahrzeuge stoßen deutlich weniger Schadstoffe aus als Diesel- oder Benzinfahrzeuge. Auch die Lärmbelastung ist aufgrund der „weicheren“ Verbrennung um einiges geringer als z.B. beim Diesel. Darüber hinaus sind Steuern und die Versicherung günstiger und die Kraftstoffpreise niedriger. Die sonstigen Betriebskosten sind vergleichbar.

Erdgasfahrzeuge verschiedener Modelle werden von den großen Herstellern wie Ford, Fiat, Opel, VW, Volvo und Mercedes angeboten. Das Preisniveau liegt aber über dem vergleichbarer Benzin- oder Diesel- Fahrzeuge.

Folgender aktueller Sachstand ist zu verzeichnen:

Der Zentrale Betriebshof (ZBG) beschafft für den eigenen Bereich Fahrzeuge, wobei die Anschaffung von Fahrzeugen in 2003 nicht vorgesehen ist. Ansonsten ist der ZBG „Dienstleister“ bei der Beschaffung von Fahrzeugen anderer Stadtämter, die ihre Anforderungen formulieren und auch die Mittel dafür in den Haushalt einstellen müssen. Evtl. Mehrkosten bei der Anschaffung sind deshalb innerhalb der Amtsbudgets aufzufangen,

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

allerdings kommen ihnen dann auch die Einsparungen bei Treibstoff etc. zu Gute. Nach dem Haushaltsplan 2003 sind folgende neue Fahrzeuge vorgesehen: Rettungswagen für die Feuerwehr und Saug- und Spülfahrzeug für das Ingenieuramt. Weitere Fahrzeug-Beschaffungen sind nicht geplant. Bei diesen Spezialfahrzeugen kann ein Erdgasantrieb nicht in Betracht kommen.

Tankmöglichkeiten bestehen derzeit an 317 Stellen bundesweit, u.a. in Gelsenkirchen, Essen und Recklinghausen.

Weitere Informationen können in der Sitzung gegeben werden.

Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

keine X

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister
I.V.

- Dr. Andriske -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: